Bayern

Beihilfe-App für Beamte

[04.02.2021] Bayern hat eine App gelauncht, die es Beamten erlaubt, Anträge auf Erstattung beihilfefähiger Aufwendungen digital zu stellen. Die App soll sich durch besondere Nutzerfreundlichkeit auszeichnen.

In Bayern können Beamte Anträge auf Erstattung beihilfefähiger Aufwendungen künftig per Smartphone stellen. Die App Beihilfe Freistaat Bayern erlaubt es, Rechnungsbelege von Ärzten oder Apotheken einfach zu fotografieren und unbürokratisch über die App einzureichen. Kopien oder Belege in Papierform müssen nicht nachgereicht werden. Auf diese Weise will der Freistaat Bayern seine Mitarbeiter mit einer zügigen, unkomplizierten Antragstellung unterstützen. Die App spare Zeit, Kosten, Papier und schone die Umwelt, heißt es dazu aus dem bayrischen Staatsministerium für Finanzen und Heimat.

Angepasster Rechtsrahmen

Die App Beihilfe Freistaat Bayern steht seit 1. Februar 2021 im Apple App-Store und im Google Play Store zur Verfügung. Sie bietet einen Überblick über alle darüber eingereichten Belege. Der Schutz der personenbezogenen Daten, die die Beihilfeberechtigten an das Landesamt für Finanzen übermitteln, sei sichergestellt. Für die elektronische Antragstellung wurden zudem die rechtlichen Rahmenbedingungen angepasst und zugleich der Rahmen geschaffen, dass künftig auch bayerische Kommunen vergleichbare Lösungen für ihre Bediensteten anbieten können.

Usability im Fokus

Schon mit Beginn der Entwicklung waren Benutzerfreundlichkeit, leichte Bedienbarkeit und insbesondere die Barrierefreiheit der App wesentliche Ziele. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, sei die Software sowohl nach den Vorgaben der Bayerischen E-Government-Verordnung als auch der EU-Norm für digitale Zugänglichkeit konzipiert worden. Die App soll laufend optimiert und an die Bedürfnisse der Nutzer angepasst werden.

(sib)

Stichwörter: Panorama, App, Bayern, Beihilfeantrag